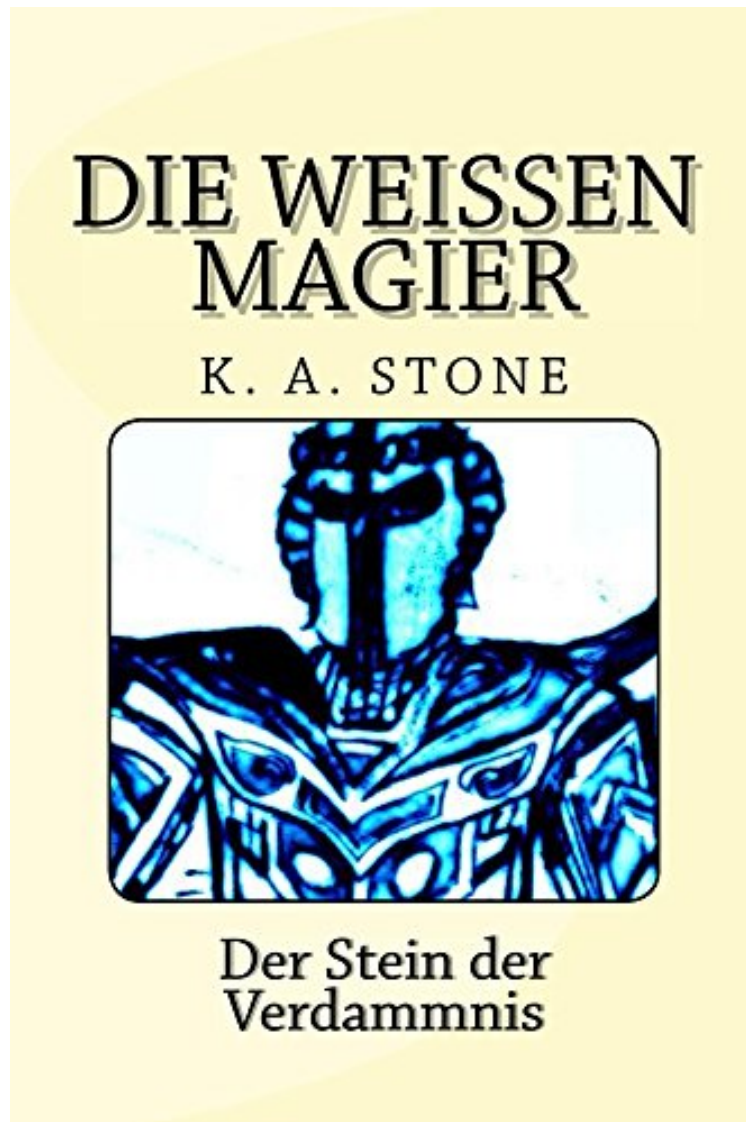


[Read now] Die weien Magier: Der Stein der Verdammnis

## Die weien Magier: Der Stein der Verdammnis

Von K. A. Stone

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #100893 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-03Erscheinungsdatum: 2015-08-03File Name: B013DH64BK | File size: 30.Mb

**Von K. A. Stone : Die weien Magier: Der Stein der Verdammnis** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die weien Magier: Der Stein der Verdammnis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da wurde aber sehr weit ausgeholt ,Von SIMBAvon dem sagenhaften ATLANTIS bis zur heutigen Zeit . Es ist ein mchtiges Werk und man mu sich schon eine Menge Zeit nehmen.Jedoch der Erzhlstil ist flssig , die Spannung leicht ansteigend , die einzelnen Personen bringen auch etwas Witz in die Geschichte und insgesamt fhlt man sich gut

unterhalten. Die Heranführung an Teil 2 ist ebenfalls gut gelungen, aber man sollte beide Teile direkt hintereinander lesen, um die enormen Zusammenhänge nicht aus den Augen zu verlieren. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Episches Werk Von Anita Mogg Dass K. A. Stone richtig gut schreiben kann, hat er ja schon bei der Trilogie Die Legende von Skriek bewiesen. Mit Die weien Magier legt er jetzt ein episches Werk vor, in dem der ewige Kampf zwischen Gut (die weien Schwestern und Brüder) und Bse (die dunkle Horde und all ihre sinistren Geschöpfe) eine ganz neue Dimension erhält. Dieses Mal gibt es keine Ich-Perspektive, sondern eine klassische Erzählform, die gekonnt die durchaus ungewöhnlichen Protagonisten und vielschichtigen Handlungsstränge miteinander verbindet. Der Autor siedelt seine Akteure auf unserer guten, alten Erde an, was der ganzen Geschichte eine eigene Note verleiht. Einige Entwicklungen sind zwar ziemlich überraschend und heftig, aber dennoch in sich stimmig. Auf faule Kompromisse und unlogische Sentimentalität wird zur Gänze verzichtet, was für mich eine Grundvoraussetzung für gute Fantasy ist. Dass bei Die weien Magier trotzdem nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick erscheint, kann man, wenn man die Legende von Skriek gelesen hat, wohl getrost annehmen. Von mir gibt es fünf Sterne, weil mich das Buch in seinen Bann gezogen hat und ich schon langsam zu einem Fan von K. A. Stone werde. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beim Groen Lichtwesen Von Luca Geistler Warum schreibe ich auf die erste Rezension in meinem Leben? Weil das die geilste Geschichte ist, die ich je von einem Indie-Fantasy-Autor gelesen habe. Ich vergebe daher fünf funkelnde Sterne. Also, seid wehrhaft, all ihr weien Brüder und Schwestern! Und die Dunkle Horde möge für immer in der Hölle schmoren!

Kurzbeschreibung Der Stein der Verdammnis ein Artefakt des Bösen, erschaffen vor Jahrtausenden, um die Menschheit zu knechten und zu unterwerfen. Eine Hexenmeisterin, der ihre berirdische Schönheit beinahe zum Verhängnis wird. Vier Vertraute, die trotz all ihrer Macht gebunden und verloren sind. Ein Hoher Vater, der voll List und Intrigen ist. Ein Versprochener, der sehnsüchtig erwartet wird. Ein Meister der Elemente, der nicht ist, was er scheint. Verborgener vor den Augen der Menschen tobt ein Kampf zwischen Gut und Böse. Die Dunkle Horde, angeführt von einer Hexenmeisterin, dient dem Ersten der Dunkelheit, der, so ist es Prophezeit, mit Hilfe des Steins die Weltherrschaft erlangen wird. Die weien Magier, machtvolle Männer und Frauen, stellen sich der Dunklen Horde mutig entgegen. Auch wenn sie an Anzahl all den Schwarzmagiern, Hexen, Dämonenjägern und Schwertgardisten deutlich unterlegen sind und vermehrt schmerzliche Verluste erleiden müssen, geben sie dennoch die Hoffnung nicht auf, noch rechtzeitig den Stein zerstreuen zu können, bevor ewige Qual und Finsternis drohen. Doch dann werden sie hintergangen und betrogen, und die Verräter scheinen aus ihren eigenen Reihen zu kommen. Kurzbeschreibung Der Stein der Verdammnis ein Artefakt des Bösen, erschaffen vor Jahrtausenden, um die Menschheit zu knechten und zu unterwerfen. Eine Hexenmeisterin, der ihre berirdische Schönheit beinahe zum Verhängnis wird. Vier Vertraute, die trotz all ihrer Macht gebunden und verloren sind. Ein Hoher Vater, der voll List und Intrigen ist. Ein Versprochener, der sehnsüchtig erwartet wird. Ein Meister der Elemente, der nicht ist, was er scheint. Verborgener vor den Augen der Menschen tobt ein Kampf zwischen Gut und Böse. Die Dunkle Horde, angeführt von einer Hexenmeisterin, dient dem Ersten der Dunkelheit, der, so ist es Prophezeit, mit Hilfe des Steins die Weltherrschaft erlangen wird. Die weien Magier, machtvolle Männer und Frauen, stellen sich der Dunklen Horde mutig entgegen. Auch wenn sie an Anzahl all den Schwarzmagiern, Hexen, Dämonenjägern und Schwertgardisten deutlich unterlegen sind und vermehrt schmerzliche Verluste erleiden müssen, geben sie dennoch die Hoffnung nicht auf, noch rechtzeitig den Stein zerstreuen zu können, bevor ewige Qual und Finsternis drohen. Doch dann werden sie hintergangen und betrogen, und die Verräter scheinen aus ihren eigenen Reihen zu kommen. Der Autor und weitere Mitwirkende K. A. Stone lebt am Rande einer kleinen Stadt in einem kleinen Haus mit einem großen Garten. Mrs. Stone ist seine Frau und sie haben vier Kinder. Im Winter sitzt K. A. Stone gerne vor seinem Holzofen, sieht den Flammen zu und denkt sich Geschichten aus. Im Sommer liegt er gerne im Gras, sieht den Wolken zu und denkt sich Geschichten aus. K. A. Stone mag Sagen, Märchen und Mythen; das Meer und die Sonne, dicke Schneeflocken und unerfüllbare Träume.